

Medieninformation der Arbon Energie AG

Stabiles Geschäftsjahr für die Arbon Energie AG

3. Mai 2021 – Leicht sinkende Erträge, aber dennoch einen soliden Jahresgewinn hat die Arbon Energie AG im Corona-Jahr erwirtschaftet. Die Stadt profitiert ganz direkt im Umfang von 1,4 Millionen Franken.

Die Pandemie-Politik habe im vergangenen Geschäftsjahr zu bisher nicht gekannten betrieblichen Herausforderungen geführt und neue Lösungsansätze verlangt. Dennoch hätten die Geschäftsleitung und mit ihr die ganze Belegschaft diese Situation vorbildlich gemeistert, blickt Verwaltungsratspräsident Philip Schneider zurück.

„Der Betrieb wurde vollumfänglich aufrechterhalten und gleichzeitig die Arbeitssicherheit gewährleistet, ohne dass die Dienstleistungen für unsere Kunden auch nur im Geringsten gelitten hätten«, kommentiert Schneider den Geschäftsbericht 2020. Dieser ist an der jüngsten Generalversammlung vom 28. April genehmigt worden.

2,5 Millionen fürs lokale Gewerbe

Das Versorgungsunternehmen, das zu 100 Prozent der Stadt Arbon gehört, musste zwar leicht sinkende Erträge bei der Netznutzung, beim Wasser und bei der Nahwärme verzeichnen, - der Energieabsatz wurde hingegen aufgrund von Neukunden ausserhalb des Versorgungsgebiets erhöht. Auch die übrigen Erträge konnten dank reger Bautätigkeit in Arbon und dank weiterer Dienstleistungen ausserhalb des Versorgungsgebiets gesteigert werden.

Unter dem Strich erwirtschaftete die Arbon Energie AG einen soliden Jahresgewinn von 2,1 Millionen Franken. Die Stadt profitiert direkt von nicht verrechneten Leistungen im Umfang von rund 1,4 Millionen Franken, was dem Durchschnitt der Vorjahre entspricht. Die wichtigsten Positionen dieser Leistungen sind eine Dividende von 300'000 Franken, die öffentliche Beleuchtung, Strom und Wasser für Veranstaltungen und die Konzessionsabgaben. Darüber hinaus wurde dem lokalen Gewerbe ein Auftragsvolumen von 2,5 Millionen Franken vergeben.

Neue Realität, viele Projekte

„Umdenken, situatives Anpassen und Reflektieren sind Fähigkeiten, die heute und künftig zu den wichtigen Kompetenzen zählen“, resümiert Geschäftsführer Silvan Kieber. Die Covid-19-Politik habe die Arbon Energie AG zwangsläufig in eine ungewöhnliche Situation mit einer neuen Realität geführt. Dennoch seien viele Projekte vorangetrieben worden, so unter anderem die Erneuerung des bestehenden Leitsystems in der Sparte Strom. Realisiert wurden drei neue Photovoltaikanlagen, die später zusammen mit kleineren Batterien den bestehenden Grossbatteriespeicher ergänzen sollten. Die durch den erzielten Jahresgewinn verstärkte Eigenkapitalbasis wird für künftige Grossprojekte, insbesondere die Erneuerung der Wasser- und Stromversorgung benötigt.

Eine Übersicht über alle im Geschäftsjahr 2020 initiierten Projekte ist im Geschäftsbericht zu finden, der auf der Website verfügbar ist.

www.arbonenergie.ch

Kontakt für Rückfragen: Silvan Kieber, Geschäftsführer, Tel. 071 447 6262